

Mundduschen

Der Pionier der Oralprophylaxe

Vor 43 Jahren wurde die erste Munddusche entwickelt und gebaut. Seither hat sich viel geändert. Mit der Entstehung dieses Zahnreinigungsgerätes war ein bedeutender Schritt zur heute immens wichtigen Prophylaxebehandlung von Zähnen und Zahnfleisch getan. Der Siegeszug der Vorsorge hatte begonnen.

Autor: Susann Luthardt, Leipzig

■ **Es war in Fort Collins** im amerikanischen Bundesstaat Colorado im Jahr 1962, als der Ingenieur John W. Mattingly von seinem Zahnarzt Dr. Gerold Moyer auf die Idee gebracht wurde, eine Munddusche zu entwickeln. Mit dessen Unterstützung baute Mattingly das erste Gerät dieser Art weltweit. Kurz darauf brachte er seine Erfindung auf den Markt. Zahnärzte und Patienten waren begeistert und der Erfolg der Munddusche ließ nicht lange auf sich warten.

Mit der Entwicklung des Gerätes begann auch die Geschichte des US-Unternehmens Waterpik, einem der bedeutendsten Mundhygienegerätehersteller weltweit. John W. Mattingly gründete 1962 mit der Unterstützung eines Geschäftspartners die Aqua Tec AG. 1967 stimmten die Aktionäre der Aqua Tec AG der Übernahme durch die in Los Angeles ansässige Tele-

dyne AG zu und 1975 wurde die Firma in Teledyne Waterpik umbenannt. Der Erfolg der Munddusche auf dem Markt sorgte für ein stetiges Wachstum des Unternehmens und die kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung des Produktes. Dazu kamen neue Produkte wie elektrische Zahnbürsten, mit denen das Portfolio weiter zunahm. Besonderes Augenmerk legten die Hersteller in all den Jahren auf die wissenschaftliche Untersuchung und Erforschung der Wirksamkeit und Unbedenklichkeit der Munddusche. Es gibt daher kaum ein Mundhygieneprodukt, das besser und ausführlicher durch wissenschaftliche Studien untersucht und getestet wurde.

Was macht nun die Bedeutung der Munddusche für die Prophylaxe aus? Selbst die gründlichste Zahnreinigung mit einer Zahnbürste kann nicht alle Beläge vollständig entfernen. Diese Restbeläge gefährden die Zähne und das Zahnfleisch. Deshalb ist eine Munddusche eine sinnvolle Ergänzung der herkömmlichen Zahnreinigung, da sie mit ihrem starken Wasserstrahl auch in die Zahnzwischenräume gelangt und die für die Zahnbürste nicht erreichbaren Speisereste entfernt. Dank spezieller Aufsätze, wie einer Subgingival-Düse, können mit dem Gerät Mundspüllösungen in die Zahnfleischtaschen eingebracht werden. Damit kann parodontalen Erkrankungen des Zahnfleisches vorgebeugt und die Mundgesundheit verbessert werden. Alle diese Maßnahmen sind, neben der professionellen Zahnreinigung, unerlässlich für die Prophylaxe. Kontinuierlich angewendet, kann der Patient mit einer Munddusche vielen Erkrankungen vorbeugen.

Die Erfinder der Waterpik Munddusche erkannten dies und setzten mit der Entwicklung ihres Gerätes den Standard. Von Beginn an arbeitete Waterpik konsequent mit Universitäten und Zahnarztpraxen zusammen, deshalb gelang die ständige Weiterentwicklung der Geräte bis zur heutigen modernsten Munddusche der Welt. Revolutionär ist das Prinzip des einen Was-



Die erste Munddusche aus dem Jahr 1962.



Bereits 1970 gab es ein ganzes Waterpik-Programm für die Mundhygiene.

serstrahls, der mit 1.200 Pulsationen pro Minute Zähne und Zahnfleisch nicht nur reinigt, sondern auch stimuliert und stärkt. Durch die Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Zahnärzten konnte Waterpik bei der Herstellung der Geräte immer die neuesten Erkenntnisse der Forschung einfließen lassen und die Mundduschen so auf die Bedürfnisse der Patienten optimal abstimmen.

Die neuesten Modelle bieten mittlerweile eine völlig freie Anwendung ohne Kabel und Wasserschlauch. Hierbei ist der Tank im Handstück integriert und das Gerät läuft mit Akkubetrieb. Dazu gibt es eine Vielzahl Sonderzubehör und Aufsätze, wie Subgingival-Düsen, Zungenreiniger oder einen Aufsatz, der die Munddusche in eine Nasendusche umfunktioniert. Die Heimmunddusche ist im aparten Retrodesign erhältlich und ist für die Benutzung mit Mundwasser geeignet. Die Waterpik Reisemunddusche zeichnet sich dadurch aus, dass sie, dank des integrierten automatischen Spannungsumschalters, weltweit einsetzbar ist.

Eine Innovation zur Reinigung der Munddusche, aber auch aller anderen Mundhygieneartikel, wie Zahnschalen, Zahnbürsten oder Zahnputzbechern, ist das Reinigungspulver redesept. Redesept bietet Schutz vor hygienischen Gefahren und beugt Infektionen sowie Reinfektionen vor.

Die Waterpik Munddusche leistete Pionierarbeit auf dem Gebiet der Prophylaxe. Durch den schnellen und überragenden Erfolg, den das Gerät bei Zahnärzten und Patienten erzielte, war das erste Kapitel der modernen Vorsorgebehandlung geschrieben und die Überzeugungsarbeit zur Notwendigkeit von Prophylaxebehandlungen geleistet. In Deutschland werden sämtliche medizinische Zahn- und Mundhygieneprodukte der weltweit renommierten Marke Waterpik von dem in Bensheim ansässigen Unternehmen intersanté GmbH vertrieben und können über das Dentaldepot beim Dentalfachhandel bezogen werden. Weitere Informationen auch unter:

www.intersante.de ◀◀



◀ Die Waterpik Munddusche heute.

ANZEIGE

Qualität zu wettbewerbsfähigen Preisen

Leistungsspektrum:

- ◊ Praxismöbel
- ◊ Labormöbel
- ◊ Receptionen
- ◊ Sonderanfertigungen

Unsere Möbellinien für die Praxis:

- ◊ „VERANET“ schlichte Eleganz – kostengünstig, funktionell
- ◊ „MALUMA“ innovatives Design – World Standard – modernes Dekor verbunden mit Flexibilität
- ◊ „FRAMOSA“ hochwertig – funktionell – aktuell – einzigartige Platzausnutzung, viele Extras
- ◊ „VOLUMA“ Round & Straight – exklusives Design kombiniert mit besonderer Ausstattung

Ihre Vorteile:

- ◊ Farbenvielfalt – 180 RAL-Farben ohne Aufpreis
- ◊ optimale Platzausnutzung – große Schubläden
- ◊ Sonderanfertigung nach individuellen Wünschen
- ◊ keine Lieferkosten

Preisbeispiel: Ser-Praxiszeile „VERANET“ ab 4.250,- €

Verkauf nur über den Fachhandel



Medizin & Praxis
Leis Stahlmöbel GmbH
Dental & Labor

Leis Stahlmöbel GmbH - Friedrich-Ebert-Straße 29 a - 99370 Treffurt
Telefon: 00 69 27 79 09 94 - Fax: 00 69 27 75 19 04 - E-Mail: service@leis.de - Internet: www.leis.de